

**Luftreinhaltung
Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus den
NO₂-Messungen im Jahr 2018
7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans der
Regierung von Oberbayern**

**Korrektur
vom 19.03.2019**

Saubere Luft für München:

Konzept für Fahrverbote („Umweltzone Plus“) schnellstmöglich erarbeiten!

Antrag Nr. 14-20 / A 02928 der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa Liste vom 02.03.2017,
eingegangen am 03.03.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14302

1 Anlage

**Korrektur zum Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates
vom 20.03.2019**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Der Umweltausschuss hat die Sitzungsvorlage „Luftreinhaltung Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus den NO₂-Messungen im Jahr 2018, 7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans der Regierung von Oberbayern“ am 12.03.2019 mehrheitlich beschlossen.

Im Antragspunkt 3 Satz 2 der Referentin heißt es:

„Die Stadtverwaltung wird unter Federführung des Referats für Gesundheit und Umwelt beauftragt, mit der Regierung von Oberbayern Maßnahmen mit Ausnahme von Fahrverbote entsprechend des Kabinettsbeschlusses vom 12.02.2019 zur zeitnahen Luftverbesserung an den Straßenabschnitten mit im Jahr 2018 gemessenen NO₂-Grenzwertüberschreitungen zu prüfen und gegebenenfalls in die Fortschreibung des Luftreinhalteplans der Regierung von Oberbayern für das Stadtgebiet München einzubringen.“

Zwischenzeitlich hat die Stadtverwaltung den Auftrag aufgegriffen und neun zusätzliche Maßnahmenblätter entwickelt (vgl. Anlage 1). Diese haben das Ziel, zeitnah Luftverbesserungen an den Straßenabschnitten mit im Jahr 2018 gemessenen NO₂-Grenzwertüberschreitungen zu erreichen. Die Maßnahmenblätter sollen am heutigen Mittwoch, den 20.03.2019 der Regierung von Oberbayern fristgerecht zur Einbringung in die 7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für das Stadtgebiet München zugeleitet werden. Daher wird der Satz 2 des 3. Antragspunktes der Referentin ersetzt.

Die Korreferentin des Referats für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Jens Röver, das Kreisverwaltungsreferat, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Referat für Arbeit und Wirtschaft, das Baureferat, das Kommunalreferat, das Direktorium und die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert (Änderungen „fett“):

1. Der Stadtrat nimmt die Ergebnisse der ergänzenden NO₂-Messungen für das Jahr 2018 und die dargestellten veränderten Rahmenbedingungen, die Fahrverbote unverhältnismäßig und damit rechtswidrig werden lassen, zur Kenntnis.
2. Wie mit Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09397 beauftragt, wird das Referat für Gesundheit und Umwelt die NO₂-Messungen in München weiterführen, quartalsweise die Zwischenergebnisse veröffentlichen und dem Stadtrat 2020 über die Messwerte 2019 berichten.
3. Im Dezember 2018 hat die Stadtverwaltung bereits bei der Regierung von Oberbayern für die 7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für das Stadtgebiet München basierend auf dem im Juli 2018 beschlossenen Masterplan zur Luftreinhaltung (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12218) 128 Maßnahmenblätter eingereicht (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13611).
Der Stadtrat nimmt die neun zusätzlichen Maßnahmenblätter zur Kenntnis und beauftragt das Referat für Gesundheit und Umwelt, die Maßnahmenblätter zur Aufnahme in die 7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für das Stadtgebiet München an die Regierung von Oberbayern fristgerecht zu senden. Die zuständigen Referate werden beauftragt, mit der Umsetzung der Maßnahmen zügig zu beginnen.
4. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, mit der MVG die Inbetriebnahme der ersten E-Buslinie in der Prinzregentenstraße sicher zu stellen. Die Einführung weiterer E-Buslinien soll sich auf die mit Grenzwertüberschreitungen betroffene Standorte konzentrieren. Außerdem sind so zügig wie möglich alle betroffenen Buslinien mit Fahrzeugen auf EEV-Niveau mit nachgerüsteten NOx-Filtern oder Bussen auf EURO-VI-Niveau zu bedienen.
5. Das Kommunalreferat wird gebeten, zu prüfen, wie die von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Standorte durch den AWM möglichst nur noch mit Fahrzeugen auf EURO-VI-Niveau bedient werden können.

6. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die nach der Öffentlichkeitsbeteiligung gültige 7. Fortschreibung des Luftreinhalteplans der Regierung von Oberbayern für das Stadtgebiet München vor In-Kraft-Treten dem Stadtrat vorzulegen.
7. Der Antrag Nr. 14-20 / A 02928 ist geschäftsordnungsmäßig erledigt.
8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit II. (Beglaubigungen)
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
- V. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).